

Stufe 1 Gelbes Paddel (SUP)

Der EPP Deutschland-Stufe 1 ist der Nachweis grundlegender Fähigkeiten und Kenntnisse in Board-Beherrschung, Sicherheitsfragen und naturverträglichem Verhalten im SUP-Sport. Er wird an Personen vergeben, die praktischen Kontakt mit SUP-Sport hatten und Grundkenntnisse für Touren auf Zahmwasser erlernt haben.

Voraussetzungen:

Die Teilnehmer müssen versichern, dass sie schwimmen können (mind. 50m) und dass keine gesundheitlichen Umstände bekannt sind, die die Ausübung des Kanusports beeinträchtigen können (Kondition für Paddeltouren von ca. einer Stunde). Sie füllen eine Erklärung zur Sportgesundheit und zum Haftungsausschluss aus. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Bootsmaterial:

Stand-Up-Paddling-Board (Hardboard oder Inflatable SUP-Board, dem Körpergewicht entsprechend)

Revier:

In der inneren Uferzone (bis 300m) und im Umkreis von ca. 500m zu einem SUP-Center/Kanu-Verein

Nur Zahmwasser Typ I oder II (optimal ohne Wind und Wellen, aber auch kleinere Wellen und leichter Wind möglich)

Kenntnisse und Fähigkeiten:

Folgende Kenntnisse und Fähigkeiten müssen vorhanden sein:

Ausrüstung:

- Kontrolle der Ausrüstung vor der Fahrt
- Auswahl des richtigen SUP-Boards
- Wahl der richtigen Schwimmauftriebshilfe und deren vorschriftsmäßige Verwendung
- Einstellung des Paddels (Länge, Stecksysteme)
- Berücksichtigung von Auftriebskörpern
- Berücksichtigung der Leash-Verwendung (Bedingungen, Gefahren)
- Zweckmäßige Bekleidung für das SUPen
- Richtige Mitnahme von Ersatzkleidung (wasserdichte Behälter)
- Sicherung von Brillen und Wertgegenständen (z.B. Fotoapparat)
- Sonnenschutz
- Sichern von Board und Paddel

Technik:

Qualität der Ausführungen: Grob¹

- Richtiges Tragen eines SUP-Boards
- Richtiger Ein- und Auswassern nach der Regel 3:1 (3m vom Ufer, mind. 1m Tiefe)/richtiges Ablegen und Anlanden (Abhängig von Wind, Strömung und Uferverhältnissen)
- Liegend und kniend paddeln, mit und ohne Paddel
- Gleichgewicht: Bewegen auf dem Board, richtige Standposition
- Paddelschläge in Grobform: Grunds Schlag, Stoppschlag, Bogenschlag, Ziehschlag mit richtiger Paddelhaltung und -führung
- Drehen des Boards um 360° auf der Stelle mittels Bogenschlag und Ziehschlag (Im Uhrzeigersinn und entgegengesetzt)
- Geradeausfahren über eine Strecke von 50m mit Stopp
- Anhalten des Boards während der Fahrt
- Rückwärtspaddeln über eine Strecke von mind. einer Board-Länge mit Stopp
- Paddeln einer liegenden Figur-8, Board aus der Fahrt drehen
- Einsatz des Paddels (Stütze) zur Vermeidung von Stürzen
- Selbstrettung und Bergung von Board und Material nach Sturz/ bei Fremdrettung assistieren
- Kontrolle und Pflege der Ausrüstung nach dem Gebrauch

Sicherheit:

- Tragen von Schwimmwesten, richtiger Einsatz der Leash
- Beachtung von Gefahren bei Touren bzw. deren frühzeitiges Erkennen (Einfluss von Wind und Wellen)
- Erste Informationen über Fahrten auf Binnenschiffahrtsstraßen
- Grundkenntnisse über den Boardtransport auf dem PKW
- Grundzüge der Tourenvorbereitung mit Hilfe von Flussführern, Karten, Pegeldiensten und Wetterbericht, unter Anleitung/mit Hilfestellung

Umwelt:

- Berücksichtigung von Befahrungsregelungen
- Richtige Auswahl von Ein- und Ausstiegsstellen
- Verhalten auf dem Wasser, insbesondere gegenüber anderen Nutzern
- Grundregeln des natur- und landschaftsverträglichen SUP-Sports

Begleitende Materialien:

Die nachfolgenden Materialien sollten dem Teilnehmer ausgehändigt werden:

- DKV-Flyer, insbesondere über Umwelt und Sicherheit
- DKV-Sportprogramm
- DKV-Verlagsprospekt
- Aufnahmeformular des Vereins oder für eine Einzelmitgliedschaft im LKV (sofern kein DKV-Mitglied)

¹ Qualitätsstufen: Grob, Einfach, Routine, Demoqualität

Vergabe des EPP Deutschland:

Der EPP Deutschland-Stufe 1 wird durch die Teilnahme und Erfüllung der Anforderungen in entsprechenden Kursen der DKV-Kanu-Vereine oder durch Teilnahme an einer Prüfungsfahrt der DKV-Kanu-Vereine unter Nachweis der geforderten Kenntnisse erworben. Kurse und Prüfungsfahrten müssen rechtzeitig vorab und mit Angabe des verantwortlichen Kursleiters in der DKV-Terminatenbank eingetragen sein (www.kanu.de > Service > Termine > Termin eintragen).

Der verantwortliche Leiter der Kurse bzw. Fahrten muss ein Trainer C-Breitensport, Sportart: Kanu-Freizeitsport mit der Zusatzqualifikation DKV-SUP Instruktor-Basis sein.

Die Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einer geführten Kanufahrt bzw. einer entsprechenden Ausbildung erfolgt durch einen speziellen Nachweis (EPP Deutschland-Ausweis in Gelb).